

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung

Landstrom-Anlagen in der niedersächsischen See- und Binnenschifffahrt

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE), eingegangen am 11.06.2020 - Drs. 18/6714
an die Staatskanzlei übersandt am 15.06.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung vom 25.06.2020

Vorbemerkung der Abgeordneten

Schiffe in Häfen mit Landstrom zu versorgen, ist in einigen Ländern Europas wie in Skandinavien schon heute üblich. Der Vorteil der Landstromversorgung liegt darin, dass die Schiffe ihre Motoren nicht im Hafen laufen lassen müssen und so auch kein belastendes CO₂ ausstoßen. Auch hierzu haben sich Bund und die norddeutschen Bundesländer vorgenommen, den Schadstoffausstoß von Schiffen in Häfen zu verringern. Insbesondere sollen Anreize für Städte geschaffen werden, Landstromanlagen zu bauen, und es sollen finanzielle Anreize für die Reedereien geschaffen werden, diese Anlagen auch zu nutzen. Laut NDR-Berichterstattung gibt es in Niedersachsen zwei Landstromanlagen - in Cuxhaven und im JadeWeserPort in Wilhelmshaven (*NDR online* 10.10.2019). Sofern der Landstrom günstiger werde, könnte die Nachfrage steigen und so für den Aufbau neuer Landstromanlagen sorgen, bewertete das niedersächsische Wirtschaftsministerium noch im vergangenen Herbst die Lage. Aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Ausbau des Landstroms in der Schifffahrt“ (Drs. 19/18538) im April geht hervor, dass es in Niedersachsen nur eine einzige solche Anlagen gibt (Antwort auf Frage 1).

Vorbemerkung der Landesregierung

Durch die Versorgung mit Landstrom können beträchtliche Emissionsreduzierungen in den Häfen erreicht werden. Die Reduzierung von Emissionen in der Schifffahrt zählt zu den Zielen der Bundesregierung bei ihrer Mitarbeit an der Fortentwicklung des MARPOL-Abkommens i. R. d. International Maritime Organisation (IMO) der UN. Weitere EU-Richtlinien verpflichten die Mitgliedstaaten, Maßnahmen zur Reduzierung von Schiffsemissionen in Hafenstädten umzusetzen und bis Ende 2025 eine landseitige Stromversorgung in den Häfen des TEN-V-Netzes und in anderen Häfen aufzubauen, sofern eine Nachfrage besteht und die Kosten im Vergleich zum Nutzen verhältnismäßig sind.

Niedersachsen wird daher im Zuge der erwarteten weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Versorgung mit und die Nutzung von Landstrom perspektivisch die entsprechenden Kapazitäten in den niedersächsischen Seehäfen bedarfsorientiert weiterentwickeln.

1. **Wie viele Seehäfen, Häfen und Hafenanlagen in Niedersachsen verfügen seit wann über eine Landstromversorgung für See- und/oder Binnenschiffe und wie viele dieser Anlagen sind seit wann in Betrieb (bitte Art und Kapazität der jeweiligen Landstromversorgungsanlagen auflisten und jeweils Daten der Inbetriebnahme der Landstromanlagen einzeln auflisten)?**

In Niedersachsen verfügen nach Informationen der Landesregierung aktuell zehn landeseigene Seehäfen über insgesamt 335 Landstromanschlüsse, fünf kommunale Seehäfen über insgesamt 31 Anschlüsse und fünf Binnenhäfen über insgesamt 31 Anschlüsse. Die Art und Kapazität der Anschlüsse ergibt sich, soweit bekannt, aus der **Anlage**.

Bezüglich der ausschließlich kommunal oder privat betriebenen Binnenhäfen liegen der Landesregierung keine betrieblichen Daten zu den einzelnen Anlagen vor.

Das Datum der Inbetriebnahme kann auf die einzelnen Anschlüsse bezogen nicht kurzfristig angegeben werden.

2. **Wie viele See- und Binnenschiffe wurden 2018 und 2019 an Landstromanlagen in Seehäfen, Häfen und Hafenanlagen in Niedersachsen mit welchen Strommengen Landstrom versorgt (bitte sowohl die Anzahl der versorgten Schiffe als auch die Strommengen jahresscheibengenau aufschlüsseln)?**

In den landeseigenen Insel- und Inselversorgungshäfen sind die Landstromanlagen von Crew Transfer Vessels (CTV), Fischereifahrzeugen, Fahrgastschiffen, Sportbooten und Traditionsschiffen, Behördenschiffen sowie sonstigen Schiffen bis 3.900 BRZ angelaufen worden. Dabei wurden an den einzelnen Standorten die nachfolgenden Strommengen abgerufen:

Hafen	Abgabe 2019 (kWh)	Abgabe 2018 (kWh)
Norddeich	428.687	434.821
Bensersiel	128.843	116.160
Norderney	116.144	191.624
Baltrum	28.966	31.769
Langeoog	48.519	46.704
Wangerooge	93.623	87.549

Die Anzahl der an diesen Anlagen versorgten Schiffe ist der Landesregierung nicht bekannt.

In Cuxhaven konnte die seit Mai 2019 genutzte große Landstromanlage im Offshorehafen LP 9.3 im Jahr 2019 insgesamt 15 Anläufe durch das gleiche Schiff verzeichnen. Dabei wurde Landstrom mit einer Gesamtmenge von 66 809 kWh bezogen.

An den übrigen Liegeplätzen in Cuxhaven ist im Jahr 2018 Landstrom mit einer Gesamtmenge von 116 607 kWh abgenommen worden. 2019 lag der Wert bei 156 492 kWh. Eine Zuordnung von Strommengen zu den einzelnen Anschlüssen kann nicht ohne weiteres erfolgen. Eine Angabe über die Zahl der Anläufe pro Liegeplatz ist nicht möglich.

An den einzelnen Landstromanschlüssen in Wilhelmshaven wurden die nachfolgenden Strommengen abgerufen:

Standort	Bezeichnung	Abgabe 2019 (kWh)	Abgabe 2018 (kWh)	Anmerkungen / Verbraucher
Wangeroogkai	B1	0	0	Anlage für Seeschiffe gesperrt
Wangeroogkai	B2	19	544	Pontons/Arbeitsboote
Wangeroogkai	B3	2.065	0	Pontons/Arbeitsboote
Helgolandkai	B4	27.267	727	Verbrauch Baustelle (keine Schiffe)
Helgolandkai	B5	21.591	0	Verbrauch Baustelle (keine Schiffe)
Mittelbrücke	Kasten 1–12	2.998	20.416	03-2018 bis 11-2019 außer Betrieb

Standort	Bezeichnung	Abgabe 2019 (kWh)	Abgabe 2018 (kWh)	Anmerkungen / Verbraucher
Flutmole	Kasten 13–17	11.923	17.609	Behörden-/Ausflugsschiffe, Bagger
Nassaubrücke	Kasten 1–5	39.072	44.408	Behördenschiffe, Arbeitsboote verschiedener Firmen
3. Einfahrt	E-Schrank	201.762	2.774	Auflieger
Hannoverkai	Schacht Süd	17.380	26.595	Reparaturschiffe/Ausweichliegeplatz
Hannoverkai	Schacht Mitte	1.288	2.016	Reparaturschiffe/Ausweichliegeplatz
Hannoverkai	Schacht Nord	14.540	15.214	Reparaturschiffe/Ausweichliegeplatz
OL-Ufer	E-Kasten	2.792	103.933	Auflieger/Ausweichliegeplatz
gesamt		342.697	234.236	

Die Anzahl der an diesen Anlagen versorgten Schiffe ist der Landesregierung nicht bekannt.

An den einzelnen Landstromanschlüssen in Brake wurden die nachfolgenden Strommengen abgerufen:

Standort	Abgabe 2019 (kWh)	Abgabe 2018 (kWh)	Verbraucher
Stadt & Heukaje	43.382	39.850	Schlepper
Niedersachsenkai	318.886	108.045	Binnenschiffe
Kanalhafen			Binnen- und Behördenschiffe
Binnenhafen			Binnenschiffe, Schlepper, Pontons, Sonderschiffe
Fedderwardsiel	31.612	24.341	Fischkutter, Seenotrettungskreuzer, Fahrgastschiff
Großensiel	616	546	Fischkutter
gesamt	394.496	172.782	

Die Anzahl der an diesen Anlagen versorgten Schiffe ist der Landesregierung nicht bekannt.

An den einzelnen Landstromanschlüssen in Emden wurden die nachfolgenden Strommengen abgerufen:

Standort	Abgabe 2019 (kWh)	Abgabe 2018 (kWh)	Verbraucher
Anschluss L-Steg Gr. Seeschleuse	0	0	
Anschluss 1 Energiesäule Altes Zollhaus	0	0	
Anschluss 2 Energiesäule Altes Zollhaus	1.320	854	Binnenschiffe
Anschluss Nordkai Schuten Bauhof	0	0	
Anschluss Binnenschiffe Industriehafen links	821	0	Binnenschiffe
Anschluss Binnenschiffe Industriehafen rechts	0	0	
Anschluss Fenderplatz Steg G	602	5.251	Behördenschiffe
Anschluss Energiesäule Ölhafen	56	70	Binnenschiffe
Ranzelanleger Brücke 2 Hafenseite Anschluss	548	113	Behördenschiffe
Ranzelanleger Brücke 2 Seeseite Anschluss	56	46	Behördenschiffe
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 157	2.107	0	Binnenschiffe
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 158	0	0	
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 159	0	0	
Anschluss Ecke Narvikstraße/Südkai	804	854	Binnenschiffe
gesamt	6.314	7.188	

Die Anzahl der an diesen Anlagen versorgten Schiffe ist der Landesregierung nicht bekannt.

Hinsichtlich der Nutzerstruktur und Abgabe von Landstrom in den kommunalen Seehäfen sind der Landesregierung lediglich folgende Informationen bekannt:

Leer: 2018 wurde von 14 Schiffen eine Landstrommenge von insgesamt 19 966 kWh abgerufen. 2019 haben 17 Schiffe insgesamt 49 600 kWh an Landstrom abgenommen.

Oldenburg: Nutzung durch Binnenschiffe und ein Fahrgastschiff; im Jahr 2019 ca. 60 Anläufe.

Borkum: Nutzung durch Behördenschiffe, Fährschiffe und Boote verschiedener Vereine. Insgesamt wurde 2018 eine Landstrommenge von 224 462 kWh abgenommen. 2019 ist Landstrom von insgesamt 231 462 kWh abgerufen worden.

Juist: Nutzer ist ein Hauptabnehmer im Hafen mit seiner gesamten Flotte an Schiffen. Vom 08.08.2018 bis 06.08.2019 sind lediglich 447 kWh an Landstrom abgegeben worden.

Bezüglich der Binnenhäfen siehe Antwort zu Frage 1.

3. Wie häufig waren die Landstromanlagen in Seehäfen, Häfen und Hafenanlagen in Niedersachsen 2018 und 2019 jeweils in Betrieb (bitte die Betriebshäufigkeit in Tagen je Monat angeben und jahresscheibengenau aufschlüsseln)?

Hierüber liegen der Landesregierung weder zu den See- noch zu den Binnenhäfen Erkenntnisse vor.

Anlage zur KA 18-06714 – Art und Kapazität der Landstromanlagen

Landeseigene Seehäfen

Cuxhaven

Die Landstromanlage im Offshore-Hafen LP 9.3 ist konzipiert für Schiffe mit einem Netz von 460V/60Hz, max. Leistung 400kVA.

Die anderen Landstromanschlüsse in Cuxhaven haben folgende Leistungsdaten:

Cuxhaven neuer Fischereihafen Niedersachsenkai: 10 Energiesäulen mit jeweils 2*400V/50Hz-32A und 2*230V/50Hz-16A CEE Steckdosen

Cuxhaven neuer Fischereihafen Niedersachsenkai: 2 Energiesäulen 400V/50Hz-125A CEE-Anschluss

Cuxhaven neuer Fischereihafen Niedersachsenkai: 1 Energiesäule 400V/50Hz-32A CEE-Anschluss

Cuxhaven neuer Fischereihafen Niedersachsenkai: 1 Energieanschluss 400V/50Hz-63A CEE-Anschluss

Cuxhaven neuer Fischereihafen Heringskai: 1 Energieanschluss 400V/50Hz-125A CEE-Anschluss

Cuxhaven neuer Fischereihafen Heringskai: 1 Energiesäule 400V/50Hz-32A CEE-Anschluss

Cuxhaven Hansakai: 18 Energiesäulen ausgestattet mit jeweils 1*400V/50Hz-63A CEE-Anschluss, 1*400V/50Hz-32A CEE-Anschluss und 1*400V/50Hz-16A CEE-Anschluss

Cuxhaven alter Fischereihafen Nordseekai: 10 Energiesäulen mit je 2 Stk. 400V/50Hz - 32A und 16A CEE-Anschlüssen

Cuxhaven alter Fischereihafen Meinkenai: 1 Energiestation für Wasserschutzpolizei

Cuxhaven alter Lentzkai: 1 Energieanschluss 400V/50Hz 125A CEE-Anschluss

Cuxhaven Schleusenpriel: 2 Energieanschlüsse 400V/50Hz 16A CEE-Anschluss

Cuxhaven Zollkaje: 1*Energieanschluss 400V/50Hz 32A CEE-Anschluss

Cuxhaven Steubenhöft: 1 Energieanschluss 400V/50Hz-32A CEE-Anschluss

Cuxhaven Liegeplatz 9.3: 1 Energieanschluss 460V/60Hz- 400kVA IEC 80005-3Anschluss

Cuxhaven Liegeplatz 8: 3 Energiesäulen 400V/50Hz-32A CEE-Anschluss

Cuxhaven Alte Liebe: 1 Energiesäule mit Steckdose 230V/50Hz 16A, 1 Energiesäule mit CEE- Steckdosen 400V/50Hz-63A und 400V/50Hz-32A sowie Schuko-Steckdose 230V/50Hz 16A

Cuxhaven Fährhafen: Energieanschluss 400V/50Hz-125A CEE-Anschluss, Energieanschluss 400V/50Hz 16A CEE-Anschluss

Cuxhaven Hafenkaje: 1 *Energiesäule mit 3 CEE-Anschlüssen 400V/50Hz-63A und 2*CEE-Anschlüssen 230V/50Hz-16A, 1* Energiesäule mit 2*CEE-Anschlüssen 400V/50Hz-32A, 1* Energiesäule mit 1*CEE-Anschluss 400V/50Hz-32A und 1*CEE-Anschluss 400V/50Hz-16A, 1* Energiesäule mit 1*CEE-Anschluss 400V/50Hz-63A und 1*CEE-Anschluss 400V/50Hz-32

Cuxhaven Helgoländer Kai: 1*Energiesäule mit CEE-Anschluss 400V/50Hz-16A und 2*400V/50Hz-32A, 1*Energiesäule mit CEE-Anschluss 400V/50Hz-63A

Wilhelmshaven

Wangeroogkai	Anleger für Fähr- und Ausflugschiffe – 250 m	Leistung: k. A.
Wangeroogkai	Anleger für Fähr- und Ausflugschiffe – 250 m	Leistung: k. A.
Wangeroogkai	Anleger für Fähr- und Ausflugschiffe – 250 m	Leistung: k. A.
Helgolandkai	Anleger für Fähr- und Ausflugschiffe – 155 m	Leistung: k. A.
Helgolandkai	Anleger für Fähr- und Ausflugschiffe – 155 m	Leistung: k. A.
Mittelbrücke	Kleinschiffahrt / Ponton – 2x110 m	Leistung: 32 A
Flutmole	Mole – 500 m (200m nutzbar)	Leistung: 32 A

Nassaubrücke	Ponton – 2x60 m	Leistung: 32 A
3. Einfahrt	Ausrüstungshafen / Auffliegerplätzen – 700 m	Leistung: 200 A
Hannoverkai	Reparaturkai – 325 m	Leistung: 160 A
Hannoverkai	Reparaturkai – 325 m	Leistung: 250 A
Hannoverkai	Reparaturkai – 325 m	Leistung: 160 A
OL-Ufer	Ponton-Liegeplatz - 65 m	Leistung: 50 A

Emden

Anschluss L-Steg Gr. Seeschleuse	Schuko 230V/16A; CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Anschluss 1 Energiesäule Altes Zollhaus	Schuko 230V/16A
Anschluss 2 Energiesäule Altes Zollhaus	Schuko 230V/16A; CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Anschluss Nordkai Schuten Bauhof	4x Schuko 230V/16A; 2x CEE 230V/16A; CEE 400V/16A; CEE 400V/63A
Anschluss Binnenschiffe Industriehafen links	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Anschluss Binnenschiffe Industriehafen rechts	CEE 400V/63A
Anschluss Fenderplatz Steg G	2x CEE 230V/16A; CEE 400V/16A; CEE 400V/32A; CEE 400V/63A
Anschluss Energiesäule Ölhafen	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Ranzelanleger Brücke 2 Hafenseite Anschluss	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Ranzelanleger Brücke 2 Seeseite Anschluss	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 157	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 158	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
NS Anschluss Nesserland/Spülschleuse 159	CEE 230V/16A; CEE 400V/16A
Anschluss Ecke Narvikstraße/Südkai	2x CEE 230V/16A; CEE 400V/16A; CEE 400V/32A; CEE 400V/63A

Brake

Die Landstromanlagen haben eine Kapazität von entweder 400V bei 16A = 11 KW oder 400V bei 32 A = 22 kW. Im Sonderfall kann noch 400V/64A = 44 KW zur Verfügung gestellt werden.

Insel- und Inselversorgungshäfen (Norddeich, Benersiel, Norderney, Baltrum, Langeoog, Wangerooge)

zul. Stecker je Säule:

1x 63 A

1x 16 A oder 32 A

Kommunale Seehäfen

Oldenburg

4 Säulen mit sowohl 230 V-Schuko-Steckdosen als auch mehreren 400V-CEE-Anschlüssen bis 63 A

Leer

Es existieren folgende Anschlusskapazitäten:

1 Anschluss mit 120 A

1 Anschluss mit 63 A

4 Anschlüsse mit 32 A

5 Anschlüsse mit 16 A

Juist

Alle Landstromanlagen mit 220 Volt- und 380 Volt-Anschlüssen

Borkum

Es existieren 3x2 Anschlüsse, jeweils mit zusammen 85kW Anschlussleistung, ausgerüstet mit CEE-Steckdosen und abgesichert mit 125 A

Papenburg

Keine verwertbaren Angaben zur Anschlussleistung